

Somit fordert Gott heute alle Menschen auf, Buße zu tun und an das Evangelium zu glauben, weil das Königreich Gottes nahe ist. Dieses Königreich ist die Gesamtheit des ewigen göttlichen Lebens. So wie das Reich der Tiere aus allen Tieren besteht, die tierisches Leben haben, so besteht das Königreich Gottes aus Menschen, die das göttliche Leben haben. Gott will dem Menschen ewiges, göttliches Leben schenken. Das ist eine gute Nachricht für einen Menschen, der mit der Sünde infiziert ist und von ihr verdorben wurde. Dank des Todes und der Auferstehung des Herrn Jesus Christus ist das göttliche Leben heute für jeden Menschen zugänglich. Jetzt kann der Mensch durch seinen Glauben an Jesus Christus göttliches Leben empfangen. Das göttliche Leben, das in Gottes Sohn Jesus Christus enthalten ist, ist viel stärker als die sündige Natur des Menschen, und deshalb ist es in der Lage, ihn vom Gesetz der Sünde und des Todes zu befreien.

Was muss man tun, um Christus als das göttliche Leben aufzunehmen? Du musst Buße tun und zugeben, dass dein Leben durch die Sünde verdorben und für Gott nicht akzeptabel ist, und du musst dich zum Herrn Jesus wenden und ihm sagen: „Herr Jesus! Ich bin ein Sünder. Ich brauche dich. Ich glaube an dich und nehme dich als meinen Retter und mein Leben an. Ich gebe mich dir hin.“ So kannst du wiedergeboren werden, das heißt von Gott wiedergeboren werden, göttliches Leben empfangen und in das Königreich Gottes eintreten. All deine Sünden werden dir vergeben und niemand und nichts kann dir das ewige, göttliche Leben des Herrn verweigern. Indem du den Namen des Herrn Jesus rufst, jeden Tag mit ihm sprichst, die Bibel liest und Gemeinschaft mit anderen Kindern Gottes suchst, lernst du, dieses neue Leben zu leben. Auf diese Weise kannst du persönlich und gemeinsam mit anderen den überfließenden Reichtum des ewigen Lebens des Herrn genießen!

Kontakt

Somit fordert Gott heute alle Menschen auf, Buße zu tun und an das Evangelium zu glauben, weil das Königreich Gottes nahe ist. Dieses Königreich ist die Gesamtheit des ewigen göttlichen Lebens. So wie das Reich der Tiere aus allen Tieren besteht, die tierisches Leben haben, so besteht das Königreich Gottes aus Menschen, die das göttliche Leben haben. Gott will dem Menschen ewiges, göttliches Leben schenken. Das ist eine gute Nachricht für einen Menschen, der mit der Sünde infiziert ist und von ihr verdorben wurde. Dank des Todes und der Auferstehung des Herrn Jesus Christus ist das göttliche Leben heute für jeden Menschen zugänglich. Jetzt kann der Mensch durch seinen Glauben an Jesus Christus göttliches Leben empfangen. Das göttliche Leben, das in Gottes Sohn Jesus Christus enthalten ist, ist viel stärker als die sündige Natur des Menschen, und deshalb ist es in der Lage, ihn vom Gesetz der Sünde und des Todes zu befreien.

Was muss man tun, um Christus als das göttliche Leben aufzunehmen? Du musst Buße tun und zugeben, dass dein Leben durch die Sünde verdorben und für Gott nicht akzeptabel ist, und du musst dich zum Herrn Jesus wenden und ihm sagen: „Herr Jesus! Ich bin ein Sünder. Ich brauche dich. Ich glaube an dich und nehme dich als meinen Retter und mein Leben an. Ich gebe mich dir hin.“ So kannst du wiedergeboren werden, das heißt von Gott wiedergeboren werden, göttliches Leben empfangen und in das Königreich Gottes eintreten. All deine Sünden werden dir vergeben und niemand und nichts kann dir das ewige, göttliche Leben des Herrn verweigern. Indem du den Namen des Herrn Jesus rufst, jeden Tag mit ihm sprichst, die Bibel liest und Gemeinschaft mit anderen Kindern Gottes suchst, lernst du, dieses neue Leben zu leben. Auf diese Weise kannst du persönlich und gemeinsam mit anderen den überfließenden Reichtum des ewigen Lebens des Herrn genießen!

Kontakt

Evangelium

Etwas Gefährlicheres als das Coronavirus?

Die Sünde ist so stark, dass sie einen enormen Einfluss auf alle drei Teile des Menschen hat: Geist, Seele und Leib.

Gott will dem Menschen ewiges, göttliches Leben schenken, das heute für jeden zugänglich ist.

 Lebensstrom

Evangelium

Etwas Gefährlicheres als das Coronavirus?

Die Sünde ist so stark, dass sie einen enormen Einfluss auf alle drei Teile des Menschen hat: Geist, Seele und Leib.

Gott will dem Menschen ewiges, göttliches Leben schenken, das heute für jeden zugänglich ist.

 Lebensstrom

Während sich das Coronavirus weiterhin ausbreitet, werden die Menschen in der ganzen Welt immer ängstlicher und geraten sogar in Panik. Es ist schwierig, das Ausmaß der Auswirkungen dieses Coronavirus vorherzusagen. Die Menschen haben Angst davor, sich mit der Krankheit anzustecken, weil die Möglichkeit besteht, dass sie daran sterben. Es ist aber nur wenigen Menschen bewusst, dass sie in Gottes Augen bereits tot sind. Die Bibel sagt: „Und euch, obwohl ihr tot wart in euren Verfehlungen und Sünden [...]“ (Epheser 2:1). Die Menschen haben Angst davor, körperlich krank zu werden und zu sterben, obwohl sie geistlich schon tot sind, da sie mit einem äußerst gefährlichen Virus infiziert sind – der Sünde. Die Sünde ist so stark, dass sie einen enormen Einfluss auf alle drei Teile des Menschen hat: **Geist, Seele und Leib.**

Die Sünde hat **den Geist** des Menschen getötet, weshalb der Mensch Gott nicht kennt, ihn nicht sieht und ihn nicht berühren kann. Gott ist Geist und der Mensch hat einen Geist, trotzdem ist der Geist des Menschen ohne Gott tot und kann nicht funktionieren. Im Universum gibt es diese wunderschöne Wirklichkeit – Gott-, die der Mensch aber nicht in der Lage ist zu erfahren und zu schmecken. Er mag ständig nach der Wahrheit suchen und viel darüber diskutieren, wodurch er allerdings nur einem Menschen ähneln wird, der in einer endlosen Wüste sehr viel über Wasser redet, aber dennoch durstig bleibt, erschöpft von der Suche und bereit, alles für einen einzigen Tropfen zu geben.

Die Sünde hat außerdem **die Seele** des Menschen verdorben, wodurch er zu einem Feind Gottes und zu einem Feind anderer Menschen geworden ist. Wie vielen Menschen hat die Sünde Schaden zugefügt!? Wie viele Familien hat sie zerstört!? Wie viele Leben hat sie zunichtegemacht!? Die Sünde hat jeden auf diesem Planeten berührt. Die Bibel zeigt, wie Jesus Christus sich gegenüber sündigen Menschen verhielt, die verloren waren: „Als er die Volksmengen sah, wurde er im Innersten von Erbarmen bewegt über sie, weil sie

Während sich das Coronavirus weiterhin ausbreitet, werden die Menschen in der ganzen Welt immer ängstlicher und geraten sogar in Panik. Es ist schwierig, das Ausmaß der Auswirkungen dieses Coronavirus vorherzusagen. Die Menschen haben Angst davor, sich mit der Krankheit anzustecken, weil die Möglichkeit besteht, dass sie daran sterben. Es ist aber nur wenigen Menschen bewusst, dass sie in Gottes Augen bereits tot sind. Die Bibel sagt: „Und euch, obwohl ihr tot wart in euren Verfehlungen und Sünden [...]“ (Epheser 2:1). Die Menschen haben Angst davor, körperlich krank zu werden und zu sterben, obwohl sie geistlich schon tot sind, da sie mit einem äußerst gefährlichen Virus infiziert sind – der Sünde. Die Sünde ist so stark, dass sie einen enormen Einfluss auf alle drei Teile des Menschen hat: **Geist, Seele und Leib.**

Die Sünde hat **den Geist** des Menschen getötet, weshalb der Mensch Gott nicht kennt, ihn nicht sieht und ihn nicht berühren kann. Gott ist Geist und der Mensch hat einen Geist, trotzdem ist der Geist des Menschen ohne Gott tot und kann nicht funktionieren. Im Universum gibt es diese wunderschöne Wirklichkeit – Gott-, die der Mensch aber nicht in der Lage ist zu erfahren und zu schmecken. Er mag ständig nach der Wahrheit suchen und viel darüber diskutieren, wodurch er allerdings nur einem Menschen ähneln wird, der in einer endlosen Wüste sehr viel über Wasser redet, aber dennoch durstig bleibt, erschöpft von der Suche und bereit, alles für einen einzigen Tropfen zu geben.

Die Sünde hat außerdem **die Seele** des Menschen verdorben, wodurch er zu einem Feind Gottes und zu einem Feind anderer Menschen geworden ist. Wie vielen Menschen hat die Sünde Schaden zugefügt!? Wie viele Familien hat sie zerstört!? Wie viele Leben hat sie zunichtegemacht!? Die Sünde hat jeden auf diesem Planeten berührt. Die Bibel zeigt, wie Jesus Christus sich gegenüber sündigen Menschen verhielt, die verloren waren: „Als er die Volksmengen sah, wurde er im Innersten von Erbarmen bewegt über sie, weil sie

geschunden und verwahrlost waren, wie Schafe, die keinen Hirten haben“ (Matthäus 9:36).

Der Leib des Menschen wurde auch durch die Sünde verdorben und ist zum Fleisch geworden, das Krankheiten und dem Tod ausgesetzt ist. Zerstörerische Viren und gefährliche Krankheiten verwandeln das menschliche Leben in eine Qual und enden nicht selten mit dem Tod! So trennt die Sünde Verwandte und Freunde, ohne auf ihr Leid oder ihre Tränen zu achten. Kein Mensch auf der Erde kann sich diesem Einfluss entziehen. Sogar ein geringes Bewusstsein dieser Tatsache lässt die Menschen nach einem Heilmittel für ihren Körper, ihre Seele oder ihren Geist suchen. Eine Person versucht ein Heilmittel zu finden, das Symptome beseitigt, Schmerzen lindert oder die Wahrnehmung trübt. In Buchhandlungen oder im Internet gibt es wie in einer Apotheke eine Menge „Impfstoffe“, die einen Menschen auf den ersten Blick von den verschiedenen Erscheinungsformen, diesen „Sündenviren“, befreien können, nämlich von Wut, Heuchelei, Neid, Hass, Angst usw. In der Tat sind solche Versuche, die Sünde loszuwerden, wie das Entfernen von giftigen Beeren von einem Strauch. Ein Strauch kann nur dann edel und nahrhaft gemacht werden, wenn seine Natur verändert wird, nicht durch das Abpflücken der giftigen Beeren. Wenn die Natur des Strauches sich nicht ändert, wird er kurze Zeit später wieder voller giftiger Beeren sein.

In der Bibel beschreibt Gott den Zustand und das Problem des Menschen sehr deutlich. In seiner Schrift offenbart sich Gott als der Arzt, der die Diagnose eines Menschen genau bestimmt, ihn aber überhaupt nicht verurteilt. Selbst die Zehn Gebote, Gottes Gesetz, wurden dem Menschen nicht dafür gegeben, dass der Mensch sie aus eigener Kraft erfülle, sondern dafür, um als „Thermometer“ zur „Fiebermessung“ des Menschen zu dienen, um ihm zu zeigen, dass er nicht in der Lage ist, das Gesetz zu erfüllen, dass er todkrank ist und Gott als Arzt braucht.

geschunden und verwahrlost waren, wie Schafe, die keinen Hirten haben“ (Matthäus 9:36).

Der Leib des Menschen wurde auch durch die Sünde verdorben und ist zum Fleisch geworden, das Krankheiten und dem Tod ausgesetzt ist. Zerstörerische Viren und gefährliche Krankheiten verwandeln das menschliche Leben in eine Qual und enden nicht selten mit dem Tod! So trennt die Sünde Verwandte und Freunde, ohne auf ihr Leid oder ihre Tränen zu achten. Kein Mensch auf der Erde kann sich diesem Einfluss entziehen. Sogar ein geringes Bewusstsein dieser Tatsache lässt die Menschen nach einem Heilmittel für ihren Körper, ihre Seele oder ihren Geist suchen. Eine Person versucht ein Heilmittel zu finden, das Symptome beseitigt, Schmerzen lindert oder die Wahrnehmung trübt. In Buchhandlungen oder im Internet gibt es wie in einer Apotheke eine Menge „Impfstoffe“, die einen Menschen auf den ersten Blick von den verschiedenen Erscheinungsformen, diesen „Sündenviren“, befreien können, nämlich von Wut, Heuchelei, Neid, Hass, Angst usw. In der Tat sind solche Versuche, die Sünde loszuwerden, wie das Entfernen von giftigen Beeren von einem Strauch. Ein Strauch kann nur dann edel und nahrhaft gemacht werden, wenn seine Natur verändert wird, nicht durch das Abpflücken der giftigen Beeren. Wenn die Natur des Strauches sich nicht ändert, wird er kurze Zeit später wieder voller giftiger Beeren sein.

In der Bibel beschreibt Gott den Zustand und das Problem des Menschen sehr deutlich. In seiner Schrift offenbart sich Gott als der Arzt, der die Diagnose eines Menschen genau bestimmt, ihn aber überhaupt nicht verurteilt. Selbst die Zehn Gebote, Gottes Gesetz, wurden dem Menschen nicht dafür gegeben, dass der Mensch sie aus eigener Kraft erfülle, sondern dafür, um als „Thermometer“ zur „Fiebermessung“ des Menschen zu dienen, um ihm zu zeigen, dass er nicht in der Lage ist, das Gesetz zu erfüllen, dass er todkrank ist und Gott als Arzt braucht.